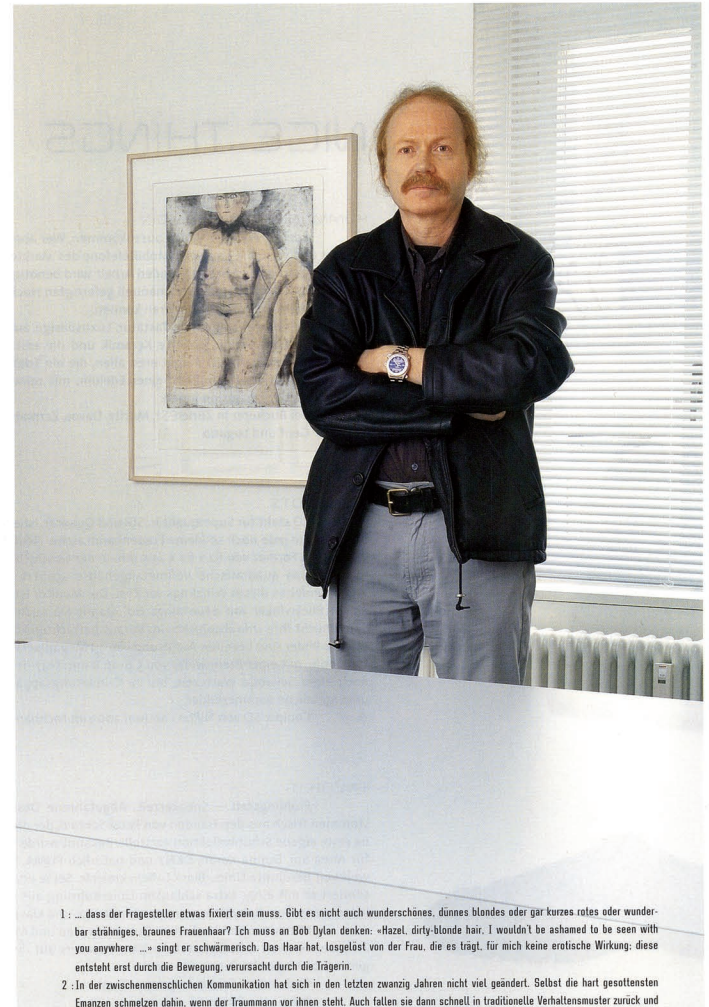


# 7x5

5 FRAGEN ZUM JEWEILIGEN MAGAZINTHEMA AN 7 PERSÖNLICHKEITEN  
FOTOGRAF: MISCHA SCHERRER

- 1 : WAS EMPFINDEN SIE BEI DEM GEDANKEN AN SCHÖNES, LANGES, VOLUMINÖSES, DUNKLES UND GLÄNZENDES FRAUENHAAR?
- 2 : WAS IST FÜR SIE ÜBRIG GEBLIEBEN NACH ÜBER 20 JAHREN WEIBLICHER EMANZIPIATION?
- 3 : WAS WÜNSCHEN SIE SICH HEUTE MEHR DEMN JE VON DEN MODERNEN, WELTOFFENEN FRAUEN?
- 4 : WARUM SIND FRAUEN MIT KÖRPERLICH AUSGEPRÄGTEREN FORMEN, WIE ÜPPIGER OBERWEITE ODER PRALLEN HÜFTEN MIT WESPENTAILLE, BEGEHRTERE SEHULOBJEKTE ALS DIE SCHLANKEN SUPERMODELS?
- 5 : WELCHER TYP DER HEUTIGEN FRAU IST FÜR SIE DER INBEGRIFF DES WEIBES, DER GÖTTIN, DER MAGIERIN, DER BEGIERDE UND DES MÖGLICHEN ABGRUNDES FÜR EINEN MANN?



- 1 : ... dass der Fragesteller etwas fixiert sein muss. Gibt es nicht auch wunderschönes, dünnes blondes oder gar kurzes rotes oder wunderbar strähniges, braunes Frauenhaar? Ich muss an Bob Dylan denken: «Hazel, dirty-blonde hair. I wouldn't be ashamed to be seen with you anywhere ...» singt er schwärmerisch. Das Haar hat, losgelöst von der Frau, die es trägt, für mich keine erotische Wirkung, diese entsteht erst durch die Bewegung, verursacht durch die Trägerin.
- 2 : In der zwischenmenschlichen Kommunikation hat sich in den letzten zwanzig Jahren nicht viel geändert. Selbst die hart gesotteten Emanzen schmelzen dahin, wenn der Traummann vor ihnen steht. Auch fallen sie dann schnell in traditionelle Verhaltensmuster zurück und passen ihren Code entsprechend an. Die Arterhaltung wird durch tief sitzende, genetisch bedingte, archetypische Muster garantiert. Nichts dastrotz ist es wesentlich angenehmer, mit einer emanzipierten Frau zu frühstücken!
- 3 : Momentan ist mein Kopf gefüllt mit den schlimmen Bildern des Krieges. Bilder, auf denen die Männer immer in der Täterrolle zu sehen sind und Frauen und Kinder als Opfer gezeigt werden. Frauen können offensichtlich mit ihren Aggressionen und Frustrationen viel besser umgehen. Frauen machen keine Kriege. Ich wünschte mir, die Frauen würden den Männern in ihrem Emanzipationsprozess, im inneren Kampf gegen das tief verwurzelte männliche Aggressionspotenzial helfen. Wie das gehen soll, weiss ich leider auch nicht ...
- 4 : Sind sie das? Für mich ganz bestimmt nicht. Ich ertappe mich viel mehr dabei, dass ich empfänglich für die Schönheit von Models wie Kate Moss oder Jodie Kidd bin.
- 5 : Ganz spontan: Salma Hayek. Da haben Sie's: wallendes schwarzes Haar, üppige Oberweite, Wespentaille. Ob ich wohl doch nur ein ganz gewöhnlicher Mann bin?